Chromatogramm

T. Arndt

Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH,
Ingelheim, Deutschland

Englischer Begriff chromatogram

Definition Im häufigsten Fall eine Zeit-Strom- oder Zeit-Spannungs-Kurve.

Beschreibung Die im Chromatogramm enthaltenen Signale (Peaks) sind unter optimierten Bedingungen der Konzentration der Analyte in der mobilen Phase am Säulenausgang proportional. Ein Chromatogramm wird durch den Prozess der ► [Chromatographie](#) auf einer als ► [Chromatograph](#) bezeichneten Apparatur gewonnen. In der ► [Dünnschicht-chromatographie](#) kann auch die Abbildung der auf der DC-Platte detektierten Zonen als Chromatogramm verstanden werden. Die folgende Abbildung zeigt wichtige Kenngrößen innerhalb eines Chromatogramms wie die Totzeit t_0 , die Retentionszeit des Analyten t_{R1} (hier z. B. Levetiracetam) und die Retentionszeit des internen Standards t_{R2} :

Literatur

Ettre LS (1993) Nomenclature for chromatography. Pure Appl Chem 65:819–872